

Vst, 10.7.12

Gipfel, Gletscher und Grenzerfahrungen

Gipfel erklimmen, Grenzen wahrnehmen, Gletscher bestaunen. Was klingt, als wäre es einem Reisekatalog für die Sommermonate entnommen, ist im Schulleben des Ökumenischen Domgymnasiums der abschließende Höhepunkt eines Projektes, das in diesem Jahr zum siebten Mal durchgeführt wird: Nature in Motion – Sommer 2012.

Vom 14. bis 19. Juli fahren 64 Schüler der 8. und 9. Klassen in das österreichische Paznauntal. Während der fünf

Projektstage werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer im hochalpinen Gelände in der Region Ischgl/Galtür entweder per Mountain-Bike oder zu Fuß die Natur erleben und zwar genau dort, wo Mensch und Natur eine sehr intensive Beziehung eingehen, wo deutlich werden soll, welche Kraft die Natur haben kann und welche Verantwortung der Mensch für die Natur hat. Haben die Teenager im Alltag oft tatkräftige Hilfe durch ihre Eltern, um den Anforderungen

gerecht werden zu können, sind sie in den fünf Projekttagen auf ihre eigenen Kräfte, ihren Willen, den Gipfel erreichen zu wollen, angewiesen. Dass das nicht immer leicht ist, kann man sich denken – aber auch die Lehrer müssen sich anstrengen. Um hierfür topfit zu sein, haben sich alle Teilnehmer unter der Anleitung eines engagierten Lehrteams seit September 2011 auf das Projekt vorbereitet. Dabei standen insbesondere Gesundheitsorientierung, Er-

nährung und der Aufbau der Kondition im Mittelpunkt der Aktivitäten.

Dass die Schüler in diesem Jahr auch in Sachen Ausrüstung fit sind, über Funktionskleidung und Rucksack verfügen, ist Unterstützern zu verdanken, die die Gruppe bei der Anschaffung geholfen haben. Mathias Gerald von der Stadtparkasse und Marcus Körner IWD market research sponserten die neuen Jacken, mit denen es nun am Sonnabend auf Tour geht. (rs)



Die Schüler der achten und neunten Klassen sind nun bestens ausgerüstet für „Nature in Motion“. Mit den neuen Jacken geht es auf Tour nach Österreich.

Foto: privat